



Jevenstedt, 14.12.2020

## Konzept zum Lernen auf Distanz (Stand: 11.12.2020)

### 1. Grundlage und Zielsetzung

Für das Schuljahr 2020/2021 ist an der Schule am Ochsenweg Unterricht nach regulären Bedingungen geplant worden. Alle Schülerinnen und Schüler werden dabei gemäß den geltenden Fachanforderungen in allen Fächern bestmöglich im Präsenzunterricht beschult.

Die Entwicklung des Pandemiegeschehens kann jederzeit Einschränkungen des Präsenzunterrichts erforderlich machen. Um dann auf eventuelle Quarantänemaßnahmen angemessen reagieren zu können, möchten wir mit dem Konzept zum „Lernen auf Distanz“ einen verbindlichen Rahmen schaffen, der unseren Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und auch uns Lehrkräften als klare einheitliche Richtlinie dient. Ziel ist es, die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern zu vereinheitlichen, eine Verbindlichkeit zu schaffen und damit nicht nur eine klare Strukturierung, sondern auch zugleich eine Rhythmisierung der schulischen Arbeit im häuslichen Umfeld zu erreichen.

Dieses erste schulische Konzept zum „Lernen auf Distanz“ baut auf den Erfahrungen auf, die wir in der Phase der Corona-bedingten Schulschließung im Schuljahr 2019/2020 gesammelt haben.

### Rechtliche Bestimmungen

Das „Rahmenkonzept der Landesregierung für das Schuljahr 2020/2021: Ein Schuljahr im Corona-Regelbetrieb“<sup>1</sup> gibt die rechtlichen Rahmenbestimmungen für das „Lernen auf Distanz“ vor. Hier heißt es, der Distanzunterricht sei „Teil der Schulpflicht der Schülerinnen und Schüler und der Dienstpflicht der Lehrkräfte“. Eine Teilnahme am Distanzunterricht ist somit für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich. Lehrkräfte sind dazu dienstlich verpflichtet, Distanzunterricht gemäß den Vorgaben durchzuführen.

### 2.1 Dokumentation

Nach aktueller Erlasslage sind die Unterrichtsinhalte und die Teilnahme bzw. der Kontakt zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrkraft analog zum Klassenbuch zu dokumentieren. Jede Lehrkraft dokumentiert den Distanzunterricht daher verbindlich in einem gesonderten Kursheft. Auch die Nicht-Teilnahme am Distanzunterricht durch Schülerinnen und Schüler ist hier schriftlich festzuhalten. Alternativ zum analogen Kursbuch kann ein Lehrerraum auf SchulCommSy angelegt werden.

-----  
<sup>1</sup>) Rahmenkonzept Schuljahr 2020/2021: Ein Schuljahr im Corona-Regelbetrieb [https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/Presse/PI/PDF/2020/III\\_Rahmenkonzept\\_Schuljahr\\_20\\_21.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/Presse/PI/PDF/2020/III_Rahmenkonzept_Schuljahr_20_21.pdf?__blob=publicationFile&v=3)  
Stand: 26. Juni 2020

## 2.2. Bewertung

Der „Unterricht auf Distanz“ ist mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 zu bewerten.

Die Bewertung ist dabei an Bedingungen gebunden. Im o.g. Rahmenkonzept der Landesregierung wird hierzu in Bezug auf das Distanzlernen Folgendes ausgeführt:

„Im Schuljahr 2020/21 werden in allen Fächern Noten bzw. Leistungsbewertungen in verbaler Form erteilt, auch wenn Teile des Unterrichts aus der Distanz unterrichtet werden (...) oder wenn bei Quarantänemaßnahmen der Unterricht vorübergehend komplett aus der Distanz erteilt werden muss.

**Unterrichtsbeiträge** umfassen ggf. stärker als früher Ergebnisse aus häuslicher Einzel- und Gruppenarbeit. Benotung setzt voraus:

- angemessene Arbeitsaufträge
- Verfügbarkeit von schulischer Unterstützung für Schülerinnen und Schüler
- Erkennbarkeit der Eigenleistung

(...)

### **Gleichwertige Leistungsnachweise (GLN)**

- sollen im Distanzlernen stärker genutzt werden,
- bedürfen einer sorgsam Berücksichtigung der Lern- und Arbeitsvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler im häuslichen Umfeld,
- sollten ggf. ergänzt werden durch Formate zur Absicherung der Eigenständigkeit der erbrachten Leistung.“<sup>2</sup>

Die hier ausgeführten Bewertungsbedingungen sind bei der Unterrichtsgestaltung durch die Lehrkräfte zwingend zu berücksichtigen.

Um ihre Einhaltung sicherzustellen, ist es daher Aufgabe der Fachschaften verbindliche Absprachen zu treffen und schriftlich festzuhalten, die dann im Falle einer Schließung in den einzelnen Fachteams Anwendung finden.

## 3. Voraussetzungen

Mit „SchulCommSy\_Unterricht“ steht der Schule am Ochsenweg seit März 2020 eine einheitliche Kommunikations- und Lernplattform zur Verfügung. Sie ist zum Stand November 2020 die verbindliche Plattform des digitalen Austausches. Damit ist eine wesentliche Grundvoraussetzung für ein gemeinsames Lernen auf Distanz erfüllt. Mit Stand vom 26.6.2020 hat das Land Schleswig-Holstein angekündigt, das Lernmanagementsystem „Its learning“ flächendeckend für alle Schulen in Schleswig-Holstein einzuführen. Die Schule am Ochsenweg befindet sich seit Oktober 2020 in der Testphase mit Its-Learning. Dieses kommt projektweise schon jetzt additiv zu „SchulCommSy\_Unterricht“ zum Einsatz.

Grundvoraussetzung für das Lernen auf Distanz mit digitalen Instrumenten ist die technische Ausstattung unserer Schülerinnen und Schüler. Wir möchten sicherstellen, dass die Teilhabe am Distanzunterricht auch den Schülerinnen und Schülern möglich ist, die kein mobiles Endgerät besitzen. Aus diesem Grund haben wir über den Schulträger bereits seit Juni 2020 im Rahmen des „Sofortausstattungsprogramms“ des Landes in Ergänzung des DigitalPaktes Schule und über das Programm zur Förderung des Digitalen Lernens des Bundes mobile Endgeräte erhalten, die der Schulträger als Leihgeräte an Schülerinnen und Schüler mit Bedarf ausgegeben hat. Die Bereitstellung eines Internetzugangs ist allerdings weiterhin Aufgabe der Eltern.

-----

2) Vgl. Rahmenkonzept Schuljahr 2020/2021: Ein Schuljahr im Corona-Regelbetrieb [https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/Presse/PI/PDF/2020/III\\_Rahmenkonzept\\_Schuljahr\\_20\\_21.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/Presse/PI/PDF/2020/III_Rahmenkonzept_Schuljahr_20_21.pdf?__blob=publicationFile&v=3)  
Stand: 26. Juni 2020

Das Land Schleswig-Holstein hatte hierzu geprüft, inwieweit Schülerinnen und Schülern mit Bedarf auch mobiles Internet bereitgestellt werden könne, hier aber entschieden, dass keine Bereitstellung durch das Land erfolgen wird. An dieser Stelle sind die Klassenlehrkräfte daher gefordert, dies den Eltern gegenüber klar zu kommunizieren und ggf. die Schulleitung darüber zu informieren, wenn Schülerinnen und Schülern kein Zugang zum Internet ermöglicht werden kann. Für Schülerinnen und Schüler ohne Internetzugang arbeitet der Schulträger an einer Unterstützungslösung. Die Klassenteams entwickeln übergangsweise ein individuelles Konzept, das neben dem Erhalt von Lernmaterial auch einen regelmäßigen Kontakt zwischen Lehrkraft und den Schülerinnen und Schülern sicherstellt, die noch keinen Internetzugang haben.

Da auch nicht alle Schülerinnen und Schüler einen privaten Drucker besitzen, wird die Schule auf Nachfrage Materialien auch weiterhin in gedruckter Form zur Verfügung stellen und bei eventuell verhängter Quarantäne auch auf postalischem Weg zustellen.

Bei länger andauernden Schließungen hat sich darüber hinaus die Einrichtung einer zentralen Abgabe- und Ausgabestelle bewährt, an der zu festen Zeiten Materialien in Empfang genommen oder abgegeben werden konnten. Dieses Verfahren würde daher im Falle einer erneuten kompletten Schließung ggf. erneut Anwendung finden, wenn die dann geltende Erlasslage es zulässt.

#### **4. Didaktisches Konzept zum Lernen auf Distanz**

In unserem didaktischen Konzept zum Lernen auf Distanz legen wir für den Distanzunterricht einen verbindlichen Rahmen fest, der den Schülerinnen und Schülern zeitnah im Präsenzunterricht vorgestellt wird und dessen Verfahren mit ihnen eingeübt werden.

Wie bereits eingangs ausgeführt, verfolgen wir mit unserem Konzept das Ziel, eine klare Strukturierung und Rhythmisierung der schulischen Arbeit im häuslichen Umfeld zu ermöglichen. Das selbstständige Arbeiten verlangt von unseren Schülerinnen und Schülern ein hohes Maß an Methoden- und Selbstkompetenz und wir möchten sie daher dabei so weitgehend wie möglich unterstützen. Sollten Quarantäneregeln greifen müssen und einzelne Klassen oder Jahrgänge vorübergehend nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, ist ein alternativer Stundenplan für das Distanzlernen erforderlich. Die Jahrgangsteams legen hierfür Zeitschienen fest, in denen Distanzunterricht erteilt wird bzw. Kontaktaufnahmen erfolgen. Sie entwickeln für den jeweiligen Jahrgang mit Hilfe des vorgegebenen Rasters die grundlegenden Absprachen zum Distanzlernen und legen diese der Schulleitung zur Genehmigung vor. Die Unterstützung durch die Co-Klassenlehrkräfte ist hierbei ebenso zu bedenken wie die Einbindung der Förderschul- und DaZ-Lehrkräfte sowie ggf. die Möglichkeit der Arbeitsteilung bei Kolleg\*innen mit drei Hauptfächern in unterschiedlichen Jahrgangsstufen. Im letzteren Fall kann **z.B.** eine Lehrkraft für einen Jahrgang die Fachversorgung übernehmen.

##### **4.1. Bausteine unseres didaktischen Konzeptes**

Vorwort: Der grundlegende Austausch erfolgt über SchulCommSy\_Unterricht. Die weiteren Bausteine sind als additive (optionale) Bausteine anzusehen. Sicher zu stellen ist in jedem Fall eine regelmäßige Kontaktaufnahme zu den Schülerinnen und Schülern in analoger oder digitaler Form. Regelmäßig heißt mindestens einmal pro Woche mit jedem Schüler/ jeder Schülerin. Die Möglichkeiten der Arbeitsteilung nach Jahrgängen (s.o.) sind zu beachten.

#### **4.1.1 SchulCommsy Unterricht**

Die äußere Rahmenstruktur unseres Konzeptes wird uns durch unsere Kommunikations- und Lernplattform „SchulCommSy\_Unterricht“ vorgegeben.

Über SchulCommSy\_ Unterricht erhalten die Schülerinnen und Schüler innerhalb ihres Klassen-Projektraumes am Montagvormittag bis spätestens 9 Uhr eine Aufgabe.

Digitales Unterrichtsmaterial wird dabei im **Bereich „Materialien“** zum Download zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus können Links zu Audioanweisungen, Erklärungsvideos, digitale Lernangebote, Informationsquellen oder ähnliche digitale Unterrichtsmittel in den Aufgabentext eingebunden werden.

Die Aufgaben für das Distanzlernen sind so zu gestalten, dass ein zeitlicher Rahmen für die Bearbeitung klar ausgewiesen wird. Die Aufgaben sollen dabei nicht in vollem Umfang der regulären Unterrichtszeit gestellt werden, da organisatorische und technische Schwierigkeiten sowie der besondere Anspruch durch das eigenständige Arbeiten berücksichtigt werden müssen. Die konkrete Ausgestaltung der Unterrichtszeiten, -inhalte und Leistungsnachweise (siehe Raster) wird von den Jahrgangsteams festgelegt. Die gestellten Aufgaben sollten darüber hinaus in einer Form differenziert angeboten werden, dass sie nicht nur vom Umgang, sondern auch von der Anforderung her für alle Schülerinnen und Schüler zu bewältigen sind.

Die Bearbeitungszeit für die Aufgabe beträgt in der Regel eine Woche. Per E-Mail übermitteln alle Schülerinnen und Schüler ihre Arbeitsergebnisse bis zum festgelegten Abgabezeitpunkt an die jeweilige Lehrkraft. Dabei ist die Dienstmail-Adresse zu nutzen. Für Schülerinnen und Schüler ohne Internetzugang gelten die unter Punkt 3 genannten Möglichkeiten.

Hierzu werden handschriftliche Arbeitsergebnisse abfotografiert oder eingescannt. Es ist dabei auf eine ausreichende Bildqualität zu achten. Eine Abgabe digital erstellter Arbeitsergebnisse erfolgt in gängigen Formaten, wie beispielsweise den üblichen Office-Formaten oder als PDF, damit sichergestellt ist, dass die Arbeitsergebnisse problemlos abgerufen werden können.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten bis spätestens zum Ende der Woche von ihrer Lehrkraft eine Rückmeldung zu ihren Arbeitsergebnissen. Generelle Rückmeldungen erfolgen über SchulCommSy Unterricht, individuelle Rückmeldungen per Mail, Audio- oder Videochat, Telefon oder analog im Falle von Punkt 3.

Die Art der Rückmeldung ist dabei abhängig von der gestellten Aufgabe und kann in unterschiedlicher Form erfolgen, wie beispielsweise in Form von Lösungsbögen, korrigierten Arbeitsergebnissen, einem schriftlichen Feedback oder auch einem Audio-/ Videofeedback.

#### **4.1.2 Videokonferenzen über „Team-Viewer-Meeting“ (ehemals Blizz) (Alternative: z.B. Telefon)**

Auch beim Lernen auf Distanz ist der regelmäßige Kontakt zwischen den Schülerinnen und Schülern und der Lehrkraft sicherzustellen. Hierfür kommen - wenn möglich - bevorzugt Videokonferenzen über „Team-Viewer-Meeting“ zum Einsatz. Die Schule am Ochsenweg verfügt für das Schuljahr 2020/2021 über 20 „Team-Viewer-Meeting“-Crew 100-Lizenzen, die im Falle einer Kohortenschließung bedarfsgerecht übertragen werden.

Die Klassenlehrkräfte bieten wöchentlich mindestens eine Videokonferenz **oder** eine alternative Austauschmöglichkeit (z.B. Telefon) für ihre Schülerinnen und Schüler an. Ziel ist es ein Forum für Austausch und Miteinander zu schaffen. Das Befinden der Schülerinnen und Schüler, offene Fragen und Probleme sollen hier besprochen werden.

Die Lehrkräfte der Kernfächer Deutsch, Mathematik und Englisch bieten wöchentlich eine analoge oder digitale Austauschmöglichkeit an, in der den Schülerinnen und Schülern Unterrichtsinhalte vermittelt werden. Darüber hinaus bieten sie den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich eine Lernbegleitungsstunde zu buchen, in der sie in einer Kleingruppe von der Lehrkraft bei der Bewältigung der Wochenaufgabe unterstützt werden.

Die Lehrkräfte der übrigen Fächer bieten in regelmäßigen Abständen Videokonferenzen oder alternative Austauschmöglichkeiten zur Vermittlung von Unterrichtsinhalten an. Hierbei gelten die in den Jahrgangsteams festgelegten Absprachen, damit die Anzahl der Videokonferenzen oder alternativen Austauschmöglichkeiten in der Woche in einem überschaubaren Rahmen bleibt.

#### Hinweis zu Videokonferenzen:

Die Erfahrungen aus dem Schuljahr 2019/2020 haben gezeigt, dass die Nutzung des Videokonferenz-Tools in voller Klassenstärke technisch nicht immer angemessen möglich ist. Es hat sich daher bewährt, die Klasse je nach Klassenstärke in zwei bis drei Gruppen aufzuteilen und die Konferenzzeit zu beschränken. Um auch Schülerinnen und Schülern mit einer schwachen Internetverbindung die Teilnahme zu ermöglichen, kann es sinnvoll sein, die Videoübertragung aller Teilnehmer nach einer kurzen Begrüßung zu beenden. Die Vermittlung der Inhalte erfolgt dann über den geteilten Bildschirm der Lehrkraft. Auch andere Teilnehmer können von der Lehrkraft die Berechtigung erhalten, ihren Bildschirm vorübergehend mit der Gruppe zu teilen. Um die Tonqualität zu verbessern, hat es sich als erfolgreich erwiesen, alle Schülerinnen und Schüler zu Beginn der Konferenz stumm zu schalten. Rückfragen können jederzeit über den Chat gestellt werden. Die Lehrkraft kann dann ggf. einzelnen das Rederecht zuweisen.

#### **4.1.3 E-Mail**

Per E-Mail ([Vorname.Nachname@schule-am-ochsenweg.de](mailto:Vorname.Nachname@schule-am-ochsenweg.de)) haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich mit ihren persönlichen Fragen direkt an die jeweilige Lehrkraft zu wenden. Lehrkräfte sind angehalten, die E-Mails ihrer Schülerinnen und Schüler mindestens einmal täglich im Rahmen ihrer Sprechzeit zu beantworten. Von den Schülerinnen und Schülern wird erwartet, dass die formalen Vorgaben einer E-Mail eingehalten werden und auch in schriftlicher Form ein angemessener Umgangston eingehalten wird, wie er auch im täglichen Miteinander im Präsenzunterricht erwartet wird. Die Schülerinnen und Schüler sind darüber hinaus bei Nutzung des E-Mail-Kontaktes verpflichtet, ihr E-Mail-Postfach mindestens einmal täglich zu kontrollieren und E-Mails ihrer Lehrkräfte ggf. auch zu beantworten.

#### **4.2. Unterrichtsgestaltung**

Unterricht aus der Distanz stellt besondere Anforderungen an die Unterrichtsgestaltung. Die besonderen Lern- und Arbeitsvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sind dabei ebenso zu berücksichtigen, wie die zur Verfügung stehenden digitalen Mittel.

### **4.2.1 Digitale Lernangebote**

Distanzlernen erfordert nicht zwingend den Einsatz digitaler Unterrichtsangebote, auch Unterrichtsformate ohne digitale Angebote, wie beispielsweise Projektunterricht, hebt das o.g. Rahmenkonzept des Bildungsministeriums lobend hervor. Zum Einsatz digitaler Angebote heißt es hier:

*„In diesem Sinne ist unter pädagogisch-didaktischen Aspekten wie auch unter Berücksichtigung von Ressourcenaspekten stets auszuloten, wie digitale Angebote eingesetzt werden (für Präsenz- ebenso wie Distanzunterricht) und wie Distanzunterricht gelingend gestaltet werden kann. Aufgabe der Schule ist es, diese beiden Aspekte sinnvoll mit einander zu verknüpfen. Gelingende Formen digitalen Unterrichts sollen beibehalten, weiterentwickelt und verstetigt werden.“*

Mögliche digitale Lernangebote sind:

ANTON-App → Premium-Version mit Offline-Arbeitsmöglichkeit (seit April 2020)

Oriolus → Schullizenz seit 2014, Home-Schooling Modul für Schüler seit November 2020

FWU-Mediathek → seit 2014: Hier können Links zu Videos und Sequenzen generiert werden. Diese sind dann eine Woche lang von den Schülerinnen und Schülern nutz- bzw. einsehbar. Gleichzeitig werden dort vorbereitete Arbeitsblätter und Arbeitsmaterialien angeboten, welche auch selbst abgewandelt werden können.

IQSH-Mediathek: Jede Lehrkraft kann hier nach individueller Anmeldung Medienlisten anlegen und ihren Schülerinnen und Schülern über einen individuellen Zugangscode zur Verfügung stellen. Über die IQSH-Mediathek stehen große Zahl von einsatzbereiten Medien kostenlos für die unterrichtliche Nutzung zur Verfügung. Darüber hinaus haben Lehrkräfte hier aber auch die Möglichkeit, eigene interaktive digitale H5P-Lernangebote zu erstellen.

### **4.2.2 Kollaboratives Arbeiten**

„Im Rahmen von SchulCommSy Unterricht lässt sich die Diskussionsfunktion im Rahmen kollaborativen Arbeitens z. B. für die Mitteilung von Ergebnissen, welche dann von den Schülerinnen und Schülern kommentiert werden können, nutzen. Hier könnte man Frage-Antwort-Runden ablaufen lassen. Des Weiteren lassen sich mithilfe der Gruppenfunktion Kleingruppen für unterschiedlichste Arbeitsaufträge und -anlässe erstellen“, womit in der Gemeinschaftsschule auch den drei Anforderungsebenen Rechnung getragen werden kann. (Anm. Fo) „Die Schülerinnen und Schülern hätten somit einen sicheren Ort des Austausches über Arbeitsfortschritte, gemachte Erkenntnisse, Ergebnisse, Fragen und dergleichen. Die Lehrkraft kann dort außerdem gezielt Hilfestellung geben und ist stets im Bilde, was die jeweilige Gruppe gerade macht, schon erledigt hat oder wo genau es gerade hakt.

Mithilfe der Aufgabenfunktion lassen sich nicht nur der Arbeitsalltag und die Arbeitsabläufe strukturieren, sondern auch alle Kernkompetenzen vermitteln, indem man gezielt Aufgaben zur Übernahme anbietet. Bei allen Möglichkeiten und Anwendungsgebieten sollte immer der Grundsatz, dass das Unterrichtsziel stets die Methode bestimmt und nicht die Methode das Unterrichtsziel, beherzigt werden.“

Die Möglichkeiten des kollaborativen Arbeitens über Its-Learning werden nach den ersten Erfahrungen mit dieser Plattform eingepflegt.

## **5. Evaluation**

Nicht nur die Lehrkräfte sind an der Evaluation des Distanzunterrichts zu beteiligen, sondern vor allem auch die Lernenden selbst und ihre Eltern, die das häusliche Lernen begleiten. Als Umfrageplattform wird Leonie gewählt.

## **6. Fortbildung von Lehrkräften**

Das Lernen auf Distanz stellt nicht nur Schülerinnen und Schülern, sondern auch uns Lehrkräfte vor neue Aufgaben. Die Lehrkräfte sind daher ausdrücklich dazu aufgerufen, das Fortbildungsangebot des IQSHs in Anspruch zu nehmen und sich mit den notwendigen technischen Grundlagen und insbesondere auch mit neueren digitalen Lern- und Unterrichtsangeboten vertraut zu machen.

Zusätzlich werden im Rahmen der SE-Tage 2021 Schulungsangebote für SchulCommSy und ActivInspire stattfinden.

**Standort Jevenstedt**  
Neue Schulstraße 13  
24808 Jevenstedt  
Grund-und-Gemeinschaftsschule.Jevenstedt@schule.landsh.de  
Öffnungszeiten Sekretariat: Montag bis Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr

Telefon: 04337 / 387  
Fax: 04337 / 320 99 67

**Standort Westerrönfeld**  
Am Sportplatz 4  
24784 Westerrönfeld  
Grund-und-Gemeinschaftsschule.Westerröenfeld@schule.landsh.de  
Öffnungszeiten Sekretariat: Montag bis Freitag: 8.15 – 12.00 Uhr

Telefon: 04331 / 8 72 67  
Fax: 04331 / 8 98 19